

# BAX Grundlagen

(für eine hinreichend große Anzahl an Spielen, n mindestens 12)

- Eine Gewinnerwartung, die auch erzielt wird (z.B. 60% Gewinnerwartung und 60% Siege) hat keine merkliche Veränderung des BAX-Wertes zur Folge. Die Berechnung wird etwa  $B_{neu} \approx B_{alt}$  ergeben.
- Ein Spieler, der exakt 50% der Gewinnpunkte erzielt hat, entspricht dem Niveau seiner Gegner. Die Berechnung wird etwa  $B_{neu} \approx B_{Niv}$  ergeben.  
Bei mehr als 50% der Gewinnpunkte wird die Berechnung  $B_{neu} > B_{Niv}$  ergeben, bei weniger als 50% der Gewinnpunkte wird die Berechnung  $B_{neu} < B_{Niv}$  ergeben.
- Ein Spieler, der bei übereinstimmendem Niveau erfolgreicher als ein anderer war, wird auch einen höheren BAX erhalten.
- Spieler mit unterschiedlichen AusgangsbAX-Werten aber gleichem Erfolg gegen gleichstarke Gegner (d.h. gleiches Niveau) erhalten etwa den gleichen neuen BAX.
- Siege gegen deutlich schwächere bzw. Niederlagen gegen deutlich stärkere Gegner werden die Bewertung nicht merklich beeinflussen.
- Die Reihenfolge der Berechnung wird im Auswertungszeitraum keinen merklichen Einfluss auf das Ergebnis haben.
- Ein BAX wird für Einzel (DE, HE), Doppel (DD, HD) und Mixed (XD) für jeden Spieler separat berechnet. Damit gibt es insgesamt 6 Listen.  
Der BAX einer Paarung ist der gemittelte BAX-Wert beider Partner.
- Spieler noch ohne Wertung erhalten als AltBAX das Niveau der Gegner angerechnet.
- Hat ein Gegner eines zu berechnenden Spielers keinen BAX, so wird diesem Gegner im Zuge der Berechnung ein provisorischer BAX zugewiesen. Dieser wird aus seiner rangmodifizierten Ligazugehörigkeit abgeleitet.
- Die Berechnung eines ersten BAX setzt eine Mindestanzahl von 5 Spielen voraus. Wird diese Zahl nicht erreicht, so bleiben die Ergebnisse eingefroren und werden bei nächster Gelegenheit mit den nachfolgenden Ergebnissen verrechnet.
- In Doppeldisziplinen wird der Partner des auszuwertenden Spielers bei der Berechnung zu  $\frac{1}{4}$  berücksichtigt. Als GegnerBAX gehen die BAX Werte der jeweiligen Doppelgegner gemittelt in die Rechnung ein.
- Zur Berechnung eines BAX werden stets die BAX Werte der Vorsaison herangezogen. Das bedeutet, dass zwar ein Spieler im Laufe einer Saison seine BAX Entwicklung ablesen kann, die jeweilige Änderung auch berechnet und ausgewiesen aber einem Gegner noch nicht angerechnet wird. Hierdurch wird sichergestellt, dass die Reihenfolge der Berechnung und damit die Reihenfolge der Gegner zumindest auf eine Saison bezogen keine Rolle spielt.
- Ranglisten (Verein, Landesverband, Gruppe, DBV) werden saisonbezogen berechnet und nur für die in der Saison aktiven Spieler geführt.